

BIS ZU 30 % EFFIZIENTER

Der Weg vom manuellen Arbeitsplatz hin zu einer smarten Verpackungslösung ist einfacher, als viele denken. Diese 5 Schritte zeigen, wie Sie Ergonomie und Automatisierung praxisnah umsetzen – für weniger Belastung, effizientere Abläufe und zukunftssichere Prozesse.



IST-ANALYSE DURCHFÜHREN

- » Beobachten Sie den aktuellen Arbeitsablauf: Welche Tätigkeiten dauern am längsten, wo entstehen Engpässe?
- » Identifizieren Sie besonders belastende Handgriffe (z. B. schweres Heben, weite Greifwege, monotone Bewegungen).

Tipp: Binden Sie Mitarbeitende in die Analyse ein – sie wissen am besten, wo die Probleme liegen.

ERGONOMIE IN DEN VORDERGRUND STELLEN

- » Starten Sie mit einfachen, sofort wirksamen Maßnahmen: höhenverstellbare Packtische, optimierte Beleuchtung, Anti-Ermüdungsmatten.
- » Reduzieren Sie unnötige Bewegungen durch sinnvolle Anordnung von Materialien (Greifwege verkürzen).
- » Ergonomische Hilfsmittel wie Hubeinrichtungen oder Rollenbahnen senken die körperliche Belastung und steigern die Produktivität.

TEILAUTOMATISIERUNG STARTEN

- » Setzen Sie gezielt kleine, modulare Lösungen ein: Kartonaufrichter, Kartonverschließer, automatische Folienspender oder Etikettierer.
- » Diese Technik übernimmt monotone, fehleranfällige Handgriffe und entlastet das Personal.

Vorteil: Geringer Invest, sofort messbarer Effekt – und die Mitarbeitenden gewöhnen sich Schritt für Schritt an Automatisierung.

PROZESSE DIGITAL VERKNÜPFEN

- » Integrieren Sie ERP- oder Warenwirtschaftssysteme direkt am Arbeitsplatz: Packplätze mit Scannern, Waagen oder Bildschirmen ausstatten.
- » Automatische Erfassung von Gewicht, Volumen oder Auftragsdaten reduziert Fehler und Nacharbeit.
- » Digitale Vernetzung sorgt für mehr Transparenz, bessere Nachverfolgbarkeit und Zeitersparnis.